



Antrag für die Erstvalidierung eines Fort- oder Weiterbildungskurses

Angaben zum Antragssteller

Firma: HEIDAK AG

Adresse: Gerliswilstrasse 35, 6020 Emmenbrücke

Ansprechperson: Jolanda Bachmann

Telefon: (041) 269-4141

Mail: info@heidak.ch

Beschreibung der Fort-/Weiterbildung

Titel:

Printemps 2014: „Allergies et eczémas“

Kursinhalt: Le sujet: • Aujourd’hui, de plus en plus de personnes souffrent d’allergies, eczémas et maladies cutanées. Quelle aide peut-on apporter avec la spagyrie ? • Quels sont les facteurs déclencheur d’allergies et/ou de troubles cutanées ?

Lernziele: But de l’apprentissage: • Connaître les effets et l’utilisation des essences spagyriques pour les indications ci-dessus. • Connaître les facteurs déclencheurs d’allergies et de troubles cutanées. Pouvoir faire un mélange spagyrique individuel. • Connaître les états psychiques et types constitutionnels sensibles aux allergies ou aux troubles cutanées. • Connaître les questions importantes pour trouver les essences appropriées et efficace.

Der Kurs / die Schulung besteht aus 1 Teilen, die an unterschiedlichen Daten durchgeführt werden. **Bitte pro Kurs- / Schulungsteil ein Kursdokumentationsblatt ausfüllen**



Anzahl, Art und Dauer der Fort-/ Weiterbildung:

- 1 halbtägige oder Abendschulung(en) (mind. 120 Min. Wissensvermittlung)
ganztägige Schulung(en)
Nicht-Präsenzveranstaltung(en) -> Anzahl Stunden (z.B. e-learning, Webinar, ...)

Teilnehmerzahlen für die Durchführung:

Der Kurs wird ab mindestens 20 und mit maximal 50 Teilnehmer/-innen durchgeführt

Kurskosten:

- kostenlos kostenpflichtig

Unterrichtssprachen:

Der Kurs wird in der folgenden / in folgenden Sprachen unterrichtet:

- deutsch französisch

Zielpublikum:

- alle Fach- und Medizinalpersonen, die in der Drogeriebranche tätig sind
 ausschliesslich folgender Personenkreis innerhalb der Drogeriebranche:
 Drogerien / Apotheken folgender Gruppierung
 die Mitglieder des folgenden Verbandes
 Drogerien / Apotheken mit folgendem Sortiment
 dipl. Drogisten/-innen bzw. dipl. Apotheker/-innen
 andere:

Mindestanforderungen an die Teilnehmer/-innen (Abschluss als ...):

- dipl. Drogisten/-innen bzw. dipl. Apotheker/-innen
 Drogist/-innen bzw. Pharmaassistenten/-innen mit Lehrabschluss
 Auszubildende Drogist/-innen bzw. Pharmaassistenten/-innen ab 1. Lehrjahr



vorheriger Besuch Kursteile –

Berufserfahrung mit Produkt / Therapie / Sortiment:

praktische Erfahrung in der Beratung von spagyrischen Heilmitteln

Der Kursbesuch wird auch in anderweitigen Ausbildungsprogrammen honoriert und zählt dort als Ausbildungsleistung:

FPH FMH andere:

Prüfung / Auszeichnung nach Abschluss des Kurses:

der Kurs wird mit einer Prüfung / einem Test abgeschlossen

falls ja, wird denjenigen Teilnehmer/-innen, die erfolgreich abschliessen eine «Bestätigung» mit folgender Bezeichnung ausgestellt:

Beilagen:

Kursausschreibung

Dokumentation(en) von Kurs- / Schulungsteilen (Anzahl) 1

weitere Beilagen:



Dokumentation des Kurses bzw. eines Kursteils

Kurstitel Printemps 2014: „Allergies et eczemas“

Teil 1 von 1 (Bitte bei mehrteiligen Kursen eine Dokumentation je Teil ausfüllen)

Kursinhalte, Eventbestandteile des Kurses / Kursteils:

Wissensvermittlung / Unterricht zum genannten Kursinhalt Stunden: 2

Verpflegung, Event, Besichtigung, etc. Stunden:

Angaben zu der/den Unterrichtspersonen / Referenten:

- siehe Angaben zu Kursteil (bitte je Kurs und Referent nur einmal ausfüllen)
- firmeninterne/-r Spezialist/-in
- externe/-r Spezialist/-in

Ausbildung:

- dipl. Drogist/-in
- Drogist/-in EFZ / Pharmaassistent/-in EFZ
- dipl. Apotheker/-in
- Arzt / Ärztin
- andere:

Ausbildung im didaktischen Bereich:

- didaktische Schulung / Kurse

Ausbildung und / oder Diplom:

- praktische Unterrichtserfahrung 10 Jahre



Unterrichtsmethodik und Unterlagen:

| | | |
|--|-------------|----------------------------------|
| «Frontalunterricht» mit Präsentation / Flipchart / etc. | ≈ Anteil %: | 100 |
| Gruppenarbeiten | ≈ Anteil %: | |
| Präsentation von erarbeitetem Wissen durch Teilnehmer/-innen | ≈ Anteil %: | |
| Projektarbeiten o.ä durch die Teilnehmer/-innen | ≈ Anteil %: | |
| e-learning | ≈ Anteil %: | |
| Webinar | ≈ Anteil %: | |
| andere | ≈ Anteil %: | |
| | Total %: | <input type="text" value="100"/> |
| Selbststudium ¹ | ≈ Stunden: | |

Folgendes Unterrichtsmaterial wird eingesetzt:

- Präsentationsfolien
- Skript (ca. Umfang in A4-Seiten: ca. 30 Seiten)
- Broschüren, Werbematerial, etc.
- Produkte, Anschauungsmaterial, etc
- interaktive Informationen (Internet, etc.)
- Lehrbuch /- bücher:
- anderes:

¹ Selbststudium ist dann für die Berechnung der Punkte relevant, wenn es deutlich über das Repetieren und Verfestigen des in einer Präsenzveranstaltung gelernten geht (wenn z.B. das Aneignen der theoretischen Grundlagen und Zusammenhänge für eine Präsenzveranstaltung als Lernziel vorgegeben und Pflicht ist, damit in der Präsenzveranstaltung die praktische Anwendung der Theorie eingegangen werden kann (Bsp. Stellvertreterkurse).



Durch den SDV auszufüllen:

Beurteilung des Kurses /Kursteils

- der Kurs entspricht den Anforderungen gem. Reglement Art. 11 Abs. 1 und/oder Abs. 2
- der Kurs entspricht den Anforderungen gem. Reglement Art. 11 Abs. 3
- der Kurs entspricht nicht den Anforderungen gem. Reglement Art. 11

Validierungsentscheid

- Validierung für 12 Monate ab Validierungsdatum ohne Auflagen
- Validierung für 12 Monate ab Validierungsdatum mit folgenden Auflagen

Der Kurs wird nicht validiert weil:

- entspricht nicht Art. 11 des Reglements über die obligatorische Fort- und Weiterbildung
- entspricht Art. 12 des Reglements über die obligatorische Fort- und Weiterbildung

andere Begründung:

Punkteberechtigung:

Der Besuch des Kurses / Kursteils von Personen nach Art. 3 des Reglements über die obligatorische Fort- und Weiterbildung berechtigt zur Gutschrift von Punkten